

## Lektion 14: Die Verba contracta

Dies sind Verben, deren Stamm auf den Vokal **ε**, **α** oder **ο** endet, wie ποιέω, τιμάω, δουλόω. Sie gehören zu den thematischen Verben, denn auch sie haben im Präsensstamm einen Themavokal: ποιέομεν, τιμάοντι, δουλόοεταί.

Der **Stammauslaut** verschmilzt nun mit dem Themavokal und (je nach Personalendung) weiteren Endungsvokalen. Dieses Verschmelzen von Vokalen nennt man "Kontraktion". Im klassischen attischen Griechisch wird so gut wie immer kontrahiert.

Die Kontraktion kommt nur im Präsensstamm vor. Überall *außer* im Präsensstamm wird das auslautende **ε**, **α**, **ο** *gelängt*, z. B. im schwachen Aorist: ἐποίησα, ἐτίμησα, ἐδούλωσα.

Der Akzent bleibt auf der Silbe, auf der er vor der Kontraktion stand. Wenn diese Silbe an der Kontraktion beteiligt ist, kommt der Akzent auf der kontrahierten Silbe zu stehen.

Übe die Formen, unkontrahiert und kontrahiert, bis du sie sicher beherrschst. Man bekommt sehr schnell ein Gefühl dafür. Am besten geht das mit einem Übungspartner: Einer nennt die unkontrahierte Form, der andere antwortet mit der kontrahierten. Tauscht dabei öfter die Rollen!

### 14.1 ποιέω "tun"

#### KONTRAKTIONSREGELN:

Langer Vokal oder Diphthong "verschluckt" das ε.

ε + ε → ει

ε + ο → ου

	Aktiv		Medium-Passiv	
	unkontrahiert	kontrahiert	unkontrahiert	kontrahiert
Präsens	ποιέω ποιέεις ποιέει ποιέομεν ποιέετε ποιέουσι(ν)	ποιῶ ποιεῖς <b>ποιεῖ</b> * ποιούμεν ποιεῖτε ποιούσι(ν)	ποιέομαι ποιέη / -ει ποιέεται ποιέομεθα ποιέεσθε ποιέονται	ποιούμαι ποιῆ / -εῖ ποιεῖται ποιούμεθα ποιεῖσθε ποιούνται
Imperfekt	ἔποιέον ἔποιέεις ἔποιέει(ν) ἔποιέομεν ἔποιέετε ἔποιέον	ἔποιούν ἔποιεις ἔποιει – <b>kein v!</b> - ἔποιούμεν ἔποιεῖτε ἔποιούν	ἔποιέομην ἔποιέου ἔποιέετο ἔποιέομεθα ἔποιέεσθε ἔποιέοντο	ἔποιούμην ἔποιού ἔποιεῖτο ἔποιούμεθα ἔποιεῖσθε ἔποιούντο
Imperativ	ποιέε ποιέετε	<b>ποιεῖ</b> * ποιεῖτε	ποιέου ποιέεσθε	ποιού ποιεῖσθε
Infinitiv	ποιέειν	ποιεῖν	ποιέεσθαι	ποιεῖσθαι
Partizip	ποιέων, -οῦντος ποιέουσα, -ούσης ποιέον, -όντος	ποιῶν, -οῦντος ποιούσα, -ούσης ποιούν, -οῦντος	ποιέομενος, -η, -ον	ποιούμενος, -η, -ον

\* Beachte die beiden fettgedruckten Formen und unterscheide sie gut! Eine Eselsbrücke, die dir hier und auch bei anderen Imperativen helfen kann: Der Imperativ Aktiv klingt "zackig", weil der Akzent weiter vorn steht:

ποιεί "Tu das – zackzack!" (Sprich es aus und schlage bei der ersten Silbe ordentlich auf den Tisch!)

ποιεῖ "er, sie, es tut etwas, ganz gemütlich." (Lehne dich zurück und sage gemächlich: ποιεεεῖ.)

Dahinter stecken die bekannten Akzentregeln:

1. Verbformen tragen der Akzent möglichst weit vorn, wenn möglich also auf der drittletzten Silbe.
  2. Der Akzent darf aber nur *dann* auf der drittletzten Silbe stehen, wenn die letzte Silbe kurz ist.
- ➔ Erkläre in eigenen Worten, wie die Akzentuierung der beiden Formen zustande kommt!

### 14.2 τιμάω "schätzen", "ehren"

KONTRAKTIONSREGELN:	
α + O-Laut	→ ω
α + E-Laut	→ α
Echtes Iota wird zu Iota subscriptum.	

	Aktiv		Medium-Passiv	
	unkontrahiert	kontrahiert	unkontrahiert	kontrahiert
Präsens	τιμάω τιμάεις τιμάει τιμάομεν τιμάετε τιμάουσι(ν)	<b>τιμῶ</b> τιμᾶς <b>τιμᾶ*</b> τιμῶμεν τιμᾶτε τιμῶσι(ν)	τιμάομαι τιμάη / -ει τιμάεται τιμάομεθα τιμάεσθε τιμάονται	τιμῶμαι <b>τιμᾶ*</b> τιμᾶται τιμῶμεθα τιμᾶσθε τιμῶνται
Imperfekt	ἐτίμαον ἐτίμαες ἐτίμαε(ν) ἐτιμάομεν ἐτιμάετε ἐτίμαον	ἐτίμων ἐτίμας ἐτίμα – <b>kein v!</b> - ἐτιμῶμεν ἐτιμᾶτε ἐτίμων	ἐτιμάομην ἐτιμάου ἐτιμάετο ἐτιμάομεθα ἐτιμάεσθε ἐτιμάοντο	ἐτιμῶμην ἐτιμῶ ἐτιμᾶτο ἐτιμῶμεθα ἐτιμᾶσθε ἐτιμῶντο
Imperativ	τίμαε τιμάετε	<b>τίμα*</b> τιμᾶτε	τιμάου τιμάεσθε	<b>τιμῶ</b> τιμᾶσθε
Infinitiv	τιμάειν	<b>τιμᾶν**</b>	τιμάεσθαι	τιμᾶσθαι
Partizip	τιμάων, -οντων τιμάουσα, -ούσης τιμάον, -οντων	<b>τιμῶν</b> , -ῶντων τιμῶσα, -ώσης <b>τιμῶν</b> , -ῶντων	τιμάομενος, -η, -ον	τιμῶμενος, -η, -ον

\* Auch hier ist der Imperativ Aktiv die "zackigere" Form, vgl. die Anmerkung bei ποιέω.

\*\* Hast du bemerkt, dass das ι im Infinitiv Präsens Aktiv nicht als Iota Subscriptum erscheint? Das liegt daran, dass es kein echtes Iota ist. Die Endung des Infinitiv Aktiv lautet eigentlich -εν. Davor steht der Themavokal ε. Der Infinitiv hieß also ursprünglich τιμα-ε-εν. τιμα-ε-εν kontrahiert nun nach den Regeln für die E-Laute zu τιμά-εν. Das -εν ist demnach ein "unechter" Diphthong, kein echter I-Diphthong. Weil also in der ursprünglichen Form kein Iota vorkommt, wird auch keins subskribiert, und τιμά-εν kontrahiert weiter zu τιμᾶν.

### 14.3 δουλῶ "knechten"

KONTRAKTIONSREGELN:	
ο + ο/ε/ου	→ ου
ο + η/ω	→ ω
ο + I-Diphthong	→ οι (I-Diphthong: jeder Diphthong, in dem ein ι vorkommt)

	Aktiv		Medium-Passiv	
	unkontrahiert	kontrahiert	unkontrahiert	kontrahiert
Präsens	δουλό ω δουλό εις δουλό ει δουλό ομεν δουλό ετε δουλό ουσι(ν)	δουλῶ δουλοῖ ς <b>δουλοῖ</b> δουλοῦ μεν δουλοῦ τε δουλοῦσι(ν)	δουλό ο μαι δουλό η / -ει δουλό ε ται δουλο ό μεθα δουλό ε σθε δουλό ο νται	δουλοῦ μαι <b>δουλοῖ</b> δουλοῦ ται δουλοῦ μεθα δουλοῦ σθε δουλοῦ νται
Imperfekt	ἐ δούλο ο ν ἐ δούλο ε ς ἐ δούλο ε(ν) ἐ δουλό ο μεν ἐ δουλό ε τε ἐ δούλο ο ν	ἐ δούλου ν ἐ δούλου ς <b>ἐ δούλου</b> - kein ν! - ἐ δουλοῦ μεν ἐ δουλοῦ τε ἐ δούλου ν	ἐ δουλο ό μην ἐ δουλό ου ἐ δουλό ε το ἐ δουλο ό μεθα ἐ δουλό ε σθε ἐ δουλό ο ντο	ἐ δουλοῦ μην <b>ἐ δουλοῦ</b> ἐ δουλοῦ το ἐ δουλοῦ μεθα ἐ δουλοῦ σθε ἐ δουλοῦ ντο
Imperativ	δούλο ε δουλό ε τε	<b>δούλου</b> * δουλοῦ τε	δουλό ου δουλό ε σθε	<b>δουλοῦ</b> * δουλοῦ σθε
Infinitiv	δουλό ειν	<b>δουλοῦν</b> **	δουλό ε σθαι	δουλοῦ σθαι
Partizip	δουλό ω ν, -ο ντ ος δουλό ους α, -ούσ ης δουλό ο ν, -ο ντ ος	δουλῶ ν, -οῦ ντ ος δουλοῦς α, -ούσ ης <b>δουλοῦ ν</b> , -οῦ ντ ος	δουλο ό μεν ος, -η, -ον	δουλοῦ μεν ος, -η, -ον

\* Wieder ist der Imperativ Aktiv die "zackigere" Form mit dem weiter vorn stehenden Akzent, wie bei den anderen Verba Contracta. S. die Erklärung bei ποιέω.

\*\* Vgl. die Anmerkung zum Infinitiv Präsens Aktiv von τιμάω. Auch hier ist das Iota in der unkontrahierten Form kein echtes Iota, denn δουλό-ειν ist entstanden aus δουλό-ε-εν. Darum gilt das ει der Endung nicht als I-Laut, und es wird nach der ersten Regel kontrahiert, nicht nach der dritten.

### 14.4 Stämme auf η

Sehr wenige Wörter haben einen Stamm auf η; die wichtigsten sind

ζήω "leben"

χρήομαι "benutzen", "gebrauchen".

Hier wird η + E-Laut zu η, ansonsten gehen sie wie die A-Contracta:

ζῶ, ζῆς, ζῆ, ζῶμεν, ζῆτε, ζῶσιν usw.

χρῶμαι, χρῆ, χρῆται, χρώμεθα, χρῆσθε. χρώνται usw.

## 14.5 "Unechte" Verba contracta

Die folgenden Wörter sehen aus wie Verba contracta, sind aber eigentlich keine. Deshalb zeigen sie ein paar Besonderheiten.

Fürs Graecum genügt es, wenn du diesen Abschnitt nur überfliegst. Er dient hauptsächlich dazu, verunsichernden Fragen vorzubeugen: Warum verhält sich dieses Wort so merkwürdig? Ist das unregelmäßig? Du brauchst die Besonderheiten nicht zu beherrschen.

### Stämme auf verschwundenes $\sigma$ :

Im Präsensstamm ist das  $\sigma$  zwischen dem Vokal und dem Themavokal ausgefallen. Danach wurde kontrahiert:

\*καλέσω -> καλέω -> καλώ.

Darum sehen diese Verben aus im Präsens aus wie Verba contracta. In den übrigen Stämmen wird der Stammauslaut aber nicht gelängt wie bei echten Verba contracta, sondern es heißt:

καλέω "rufen"	καλώ, καλείς, καλεῖ...	aber Aorist: ἐκάλεσα (< ἐ-κάλεσ-σα)
τελέω "beenden", "bezahlen"	τελώ, τελείς, τελεῖ...	aber Aorist: ἐτέλεσα (< ἐ-τέλεσ-σα)
γελάω "lachen"	γελώ, γελάς, γελά...	aber Aorist: ἐγέλασα (< ἐ-γέλασ-σα)

Im schwachen Aorist müsste eigentlich  $\sigma\sigma$  stehen. Das tat es ursprünglich auch. Im attischen Griechisch trat aber die Lautveränderung ein:

Doppeltes  $\sigma\sigma$  wird zu einem  $\sigma$

Bei Homer und Hesiod z. B. ist das doppelte  $\sigma$  noch zu sehen:

ἐκ δ' **ἐγέλασσε** πατὴρ τε φίλος καὶ πότνια μήτηρ (Subj. sind Hektor und Andromache; Il. 6, 471)

Ἀθανάτου **ἐκάλεσσε** θεοῦς ἐς μακρὸν Ὀλυμπον. (Subj. ist Zeus; Hes. Theogonie 190)

Die attischen Formen lauten \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

### Stämme auf verschwundenes Digamma ( $\varphi$ ):

Das Digamma ist ein Lippen-Halbvokal, der etwa wie ein englisches "w" gesprochen wurde. Im attischen Griechisch ist es überall verschwunden, hat aber Spuren hinterlassen wie scheinbare Hiata (aufeinandertreffende Vokale) oder ein  $\upsilon$ .

Über ein weggefallenes  $\varphi$  hinweg wird nur dann kontrahiert, wenn das Kontraktionsergebnis  $\epsilon\iota$  ist. Die 2. Pers. Sg. Med. δέει bildet nur scheinbar eine Ausnahme; sie ist eine spätere Nebenform zum älteren δέη.

πλέω "segeln"	πλέω, πλεῖς, πλεῖ...	Aorist: ἔπλευσα (< *ἔπλεφσα)
δέομαι "brauchen", "bitten"	δέομαι, δέει, δεῖται...	
δεῖ "es ist nötig"	δεῖ	

Nicht verwechseln mit δέω "binden", das regelmäßig kontrahiert: δῶ, δεῖς, δεῖ...

*Übung*

Ent-kontrahiere (wenn möglich) \* und bestimme die folgenden Formen! Für einige Formen gibt es mehrere Lösungen.

\* Nicht alle Formen sind kontrahierte Formen!

*E- und A-Contracta*

ἠρώτων	_____
έρωτῶν	_____
έρωτῶσιν	_____
έρωτῶσαν	_____
ἠρώτησαν	_____
έρωτῆσαν	_____
ώρμῶντο	_____
όρμῶσιν	_____
όρμῶσαι	_____
όρμήσαι	_____
αίτουνται	_____
αίτουντας	_____
ποιεῖ	_____
ποιεί	_____
έποιεί	_____
ζητήσαι	_____
ζητούσαι	_____
ζητούσαν	_____
ζητήσαν	_____
τολμά	_____
τόλμα	_____
έτόλμα	_____
τολμάν	_____
φιλοῦντι	_____
φιλοῦσι	_____

*O-Contracta*

δηλοῖς	_____
δηλοῦτε	_____
δηλοῖ	_____
δηλών	_____
δηλοῦν	_____

## 14.6 Aristodikos und die Sperlinge (Hdt. Hist. 1,157-160)



Nach der Niederlage Lydiens gegen die Perser führt der Lyder Paktyes einen Aufstand gegen die Perser an. Der persische Großkönig Kyros hat den Meder Mazares ausgesandt, ihn gefangenzunehmen. Paktyes ist in die kleinasiatische griechische Stadt Kyme geflüchtet.

Branchidai (Didyma) war eines der großen Heiligtümer und Orakelstätten der Antike; dort wurden Apollon, Zeus und Artemis verehrt.

Μαζάρης δ' ἔπεμψεν εἰς τὴν Κύμην ἀγγέλους ἐκδιδόναι κελεύσας	ἐκ-διδόναι aus(zu)liefern
Πακτύην. Οἱ δὲ Κυμαῖοι ἐβουλεύσαντο τὸν θεὸν ἐρέσθαι τὸν ἐν	ἢ ἔκ-δοσις, ἐκ-δόσεως Auslieferung
Βραγχίδαις περὶ τῆς ἐκδόσεως. Ἦν γὰρ ἐκεῖ μαντεῖον ἀρχαῖον, οἱ	τὸ μαντεῖον 1. Orakelstätte 2. Orakelspruch ἀρχαῖος alt
Ἴωνές τε πάντες καὶ Αἰολεῖς ἐφοίτων μαντευσόμενοι.	οἱ (Akzent!) wohin οἱ Ἴωνες die Ionier; οἱ Αἰολεῖς die Äolier φοιτάω oft hingehen, besuchen, frequentieren μαντεύομαι 1. weissagen 2. sich weissagen lassen; Fut. μαντεύσομαι
5 Πέμψαντες οὖν οἱ Κυμαῖοι εἰς τοὺς Βραγχίδας θεοπρόπους	οἱ Βραγχίδαι <i>die Priester von Branchidai/Didyma</i> ὁ θεο-πρόπος Orakelbote
ἠρώτων περὶ Πακτύην. Ἐρωτώσι δ' αὐτοῖς ταῦτα χρηστήριον	τὸ χρηστήριον = τὸ μαντεῖον
ἐγένετο ἐκδιδόναι Πακτύην Πέρσας. Ταῦτα δ' ἐπεὶ ἤκουσαν οἱ	
Κυμαῖοι, ἐπήνουν καὶ ὠρμώντο ἐκδιδόναι ὀρμώμενον δὲ τὸ	
πλήθος Ἀριστόδικος ὁ Ἡρακλείδου, ἀνὴρ δόκιμος, ἀνέσχεν	Ἡρακλείδης, -ου <i>ein Eigennamen</i> δόκιμος angesehen
10 κελεύσας Κυμαῖους μὴ ποιῆσαι ταῦτα ἀπιστῶν τῷ χρησμῷ καὶ	ἀ-πιστέω misstrauen ὁ χρησμὸς Orakelspruch
νομίζων τοὺς θεοπρόπους οὐ λέγειν ἀληθῶς. Ἐπορεύοντο οὖν τὸ	ἀ-ληθής, -ές wahr πορεύομαι wandern, reisen
δεύτερον περὶ Πακτύου ἐπερησόμενοι ἄλλοι θεοπρόποι, ἐν οἷς καὶ	δεύτερος zweiter ἐρήσομαι <i>Futur zu ἐρωτάω</i> ἐν <i>hier</i> : bei, unter
Ἀριστόδικος ἦν.	

	Ἄφικόμενος δὲ εἰς Βραγχίδας ἐμαντεύσατο Ἄριστόδικος ἐπερωτῶν	ἐπ-ερωτῶν = ἐρωτῶν ὁ ἄναξ, -ακτος Herr, Gebieter
15	τάδε· »ὦ ἄναξ, ἦλθε παρ' ἡμᾶς ἰκέτης Πακτύης ὁ Λυδὸς φεύγων θάνατον πρὸς Περσῶν· οἱ δ' αὐτὸν ἐξαιτοῦνται. Ἡμεῖς δὲ καίπερ φοβούμενοι τὴν Περσῶν δύναμιν τὸν ἰκέτην οὐ τολμῶμεν ἐκδιδόναι, ἀλλὰ δεόμεθά σου δηλοῦν ἡμῖν, τί ποιῶμεν.«	ὁ ἰκέτης, -ου Bittflehender, Schutzsuchender ἐξ-αιτέομαι τινα jds. Auslieferung fordern ἡ δύναμις, δυνάμειος Macht, auch Streitmacht τολμᾶω wagen δηλῶω erklären, deutlich machen ποιῶμεν < ποιέωμεν Konj. zu ποιούμεν
	Ὁ μὲν ταῦτα ἐπήρετο, ὁ δ' αὖθις τὸ αὐτὸ αὐτοῖς χρηστήριον	αὖθις wieder ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό (mit Artikel!) der-, die-, dasselbe
20	ἔφαινε κελεύων ἐκδιδόναι Πακτύην Πέρσαις. Πρὸς ταῦτα ὁ Ἄριστόδικος ἐποίει τάδε· περιερχόμενος τὸ ἱερόν κύκλῳ ἐξήρει τοὺς στρουθοὺς καὶ πάντας τοὺς ὄρνιθας τοὺς νεοττευομένους ἐν τῷ ἱερῷ. Ἐνθα λέγεται φωνὴν ἐκ τοῦ ἀδύτου γενέσθαι λέγουσαν τάδε· »Ἄνοσιώτατε ἀνθρώπων, τί τολμᾶς ποιεῖν; Τοὺς ἰκέτας μου ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἀρπάξεις;« Ἄριστόδικον δὲ οὐκ ἀποροῦντα πρὸς ταῦτα εἰπεῖν· »ὦ ἄναξ, σὺ μὲν οὕτω τοῖς ἰκέταις βοηθεῖς, Κυμαίους δὲ κελεύεις τὸν ἰκέτην ἐκδιδόναι;« Τὸν δὲ αὖθις ἀμείψασθαι τοῖσδε· »Ναί, κελεύω, ἵνα ἀσεβήσαντες ἀπόλησθε, ὥστε μήποτε τὸ λοιπὸν περὶ ἰκετῶν ἐκδόσεως ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ χρηστήριον.«	τὸ ἱερόν Heiligtum ὁ στρουθός Sperling ὁ ὄρνις, ὄρνιθος Vogel νεοττεύομαι nisten ἡ φωνή Stimme τὸ ἄ-δυτον das Innerste, Allerheiligste des Tempels ἀν-όσιος unheilig, frevelhaft, verrucht ἀρπάζω rauben
25	τάδε· »Ἄνοσιώτατε ἀνθρώπων, τί τολμᾶς ποιεῖν; Τοὺς ἰκέτας μου ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἀρπάξεις;« Ἄριστόδικον δὲ οὐκ ἀποροῦντα πρὸς ταῦτα εἰπεῖν· »ὦ ἄναξ, σὺ μὲν οὕτω τοῖς ἰκέταις βοηθεῖς, Κυμαίους δὲ κελεύεις τὸν ἰκέτην ἐκδιδόναι;« Τὸν δὲ αὖθις ἀμείψασθαι τοῖσδε· »Ναί, κελεύω, ἵνα ἀσεβήσαντες ἀπόλησθε, ὥστε μήποτε τὸ λοιπὸν περὶ ἰκετῶν ἐκδόσεως ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ χρηστήριον.«	ἀμείβομαι erwidern ναί ja ἵνα + Konj. damit ἀ-σεβέω freveln ἀπ-όλησθε Konj. zu ἀπ-ώλησθε τὸ λοιπὸν Zukunft ("die verbleibende Zeit", zu λείπω)
30	Ταῦτα ἐπεὶ ἤκουσαν οἱ Κυμαῖοι, οὐ βουλόμενοι οὔτε ἀπολέσθαι ἐκδόντες αὐτὸν οὔτε πολιορκεῖσθαι παρ' ἑαυτοῖς ἔχοντες ἐξέπεμψαν αὐτὸν εἰς Μυτιλήνην.	Zu ἔχοντες ziehe noch einmal das Objekt αὐτόν. ἐκ-δούς, -δόντος Part. Aorist zu ἐκ-διδόναι πολι-ορκέω (πόλις + ἔρκος Zaun) belagern Μυτιλήνη die Hauptstadt der Insel Lesbos